

Aschaffener Familienzeitung wird Mitglied der „Familienbande“

„Mami, Papi & ich“
liegt im Branchentrend

Alzenau/Aschaffenburg/
Miltenberg. Regionale Familienmagazine liegen deutschlandweit voll im Trend. So hat sich auch die erst seit knapp zwei Jahren im Raum Alzenau-Aschaffenburg-Miltenberg erscheinende Familienzeitung „Mami, Papi & ich“ innerhalb kurzer Zeit etabliert.

Nun ist sie auch Mitglied der „Familienbande“ geworden, der unter anderem Magazine aus Aachen, Berlin, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Karlsruhe, Kiel, Mainz, München

und Stuttgart angehören. Dieser bundesweite Verbund regionaler Familienmagazine

wird bis Ende 2005 durch weitere Neuaufnahmen seine aktuelle Auflage von

466 000 auf rund 540 000 Exemplare steigern. Im Rhein-Main-Gebiet ist die Familienbande mit drei Magazinen besonders stark vertreten:

- „Mami, Papi & ich“ (Aschaffenburg),
- „Lakritz“ (Darmstadt)
- „Mamamia“ (Würzburg)

Die Familienzeitung „Mami, Papi & ich“ wurde von den damaligen Existenzgründern Björn Gallinge und Petra Wegmann vor zwei Jahren ins Leben gerufen. Mittlerweile wird die Zeitung in über 300 Auslagestellen verteilt, unter anderem in Kindergärten, Grundschulen, Beratungsstellen, Apotheken, Drogeriemärkten und anderen Geschäften.

Für die Oktober-Ausgabe ist eine Auflagensteigerung auf 18 000 Stück vorgesehen.

